


Datum:	22. Mai 2012
Medium:	steiermark.ORF.at
Thema:	Land legt neues Angebot für Pflegeheim-Tagsätze

steiermark  ORF.at

Land legt neues Angebot für Pflegeheim-Tagsätze

Das Land Steiermark veröffentlicht am Dienstag ein neues Angebot für die von ihm bezahlten Tagsätze in Pflegeheimen. Die Heimbetreiber fordern eine Erhöhung, bei den bisherigen Verhandlungen konnte man sich aber nicht einigen.

Die Kosten für stationäre Pflege in den Heimen haben sich von 2005 bis 2010 von 180 auf 350 Millionen Euro fast verdoppelt. In der Steiermark gibt es derzeit 13.000 Pflegebetten, davon sind etwa 10.500 belegt.

Monatelange Verhandlungen bislang ohne Ergebnis

Das Land Steiermark kommt heuer für 121 Millionen Euro der Kosten auf. Diese Kosten setzen sich folgendermaßen zusammen: Pro Patient und Tag zahlt das Land 60 Euro für die sogenannte Hotelkomponente und abhängig von der Pflegestufe des Patienten bis zu 70 Euro für die Pflegekosten. Genau über diese Tagsätze laufen seit Monaten Verhandlungen zwischen den Heimbetreibern und dem Land Steiermark, denn die letzte Erhöhung dieser Tagsätze gab es 2010.

Land ließ neu rechnen

Die Heimbetreiber drängen auf eine Erhöhung der Tagsätze, das erste Angebot des Landes über eine Erhöhung von 1,5 Millionen Euro lehnten sie allerdings ab - mehr dazu auch in [Land verspricht Pflege mehr Geld](#) (18.4.2012). Sie argumentieren, ihre Kosten, der Aufwand und die Löhne seien in der Zwischenzeit stark gestiegen. Auf Basis der neuen Daten hat das Land jetzt einen neuerlichen Vorschlag für eine Erhöhung berechnen lassen, der am Dienstag präsentiert wird.

Pflegebettenknappheit dürfte ausbleiben

Laut einer Studie des Landes werden in der Steiermark bis 2020 1.000 zusätzliche Pflegebetten gebraucht. Derzeit sind beim Land von den Heimbetreibern Bewilligungen für 5.000 neue Pflegebetten beantragt - zu einer Pflegebettenknappheit dürfte es also nicht kommen.

Eine Studie der Uni Graz setzte sich mit den Österreich-Zahlen auseinander: Demnach bedarf es bis 2020 in Österreich 10.000 zusätzlicher Pflegebetten. Die Frage, mit der sich die Studie auseinandersetzt, ist, wer die zusätzlichen Pflegeheime bauen soll - mehr dazu in [10.000 zusätzliche Pflegebetten nötig](#) (1.3.2012).

Publiziert am 22.05.2012